



Gustav Schröder gehört zu den meistgelesenen Schriftstellern! Das hat der Börsenblattbericht über den Weihnachtsverkauf 1932 wieder einwandfrei festgestellt. Man kann schon sagen: Schröder-Bücher verkaufen sich von selbst. Dort, wo es neue Käuferschichten zu erobern gilt, hilft der Verlag mit zugkräftigen Werbemitteln, die er kostenlos abgibt. — Des Dichters schönstes Buch ist der idyllische Kleinstadtroman „Heimat wider Heimat“, von dem jetzt eine mustergültig ausgestattete Volksausgabe erscheint. Wohl nirgends hat Schröder Freud und Leid seiner lieben Kleinstädter so anspruchslos-liebenswert gezeichnet, ihre Schwächen so gutmütig-humorvoll gegeißelt. Es ist ein „fröhliches Buch“. Darum sollte es überall als „Ferienbuch“ propagiert werden. Ein großes Werbeplakat „Auf in die Ferien“ finden Sie umseitig. (Z)

---

C. BERTELSMANN VERLAGSBUCHHANDLUNG IN GÜTERSLOH